

Reiner Westphal

Ringstraße 1  
52393 Hürtgenwald-Raffelsbrand  
Tel.: 02429/1364  
Fax: 02429/9089582

Reiner Westphal: Ringstraße 1 · 52393 Hürtgenwald

Gemeinde Hürtgenwald  
Bauamt

52393 Hürtgenwald



Hürtgenwald, den 30.09.2010

➤ **Erweiterung der Windkraftzone in Raffelsbrand zum Bau einer Windkraftanlage  
hier: Flur 11, Flurstück 27**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten Ratssitzung der Gemeinde Hürtgenwald wurde beschlossen, das die Verwaltung eine Erweiterung der Windkraftzone in Raffelsbrand prüfen soll.

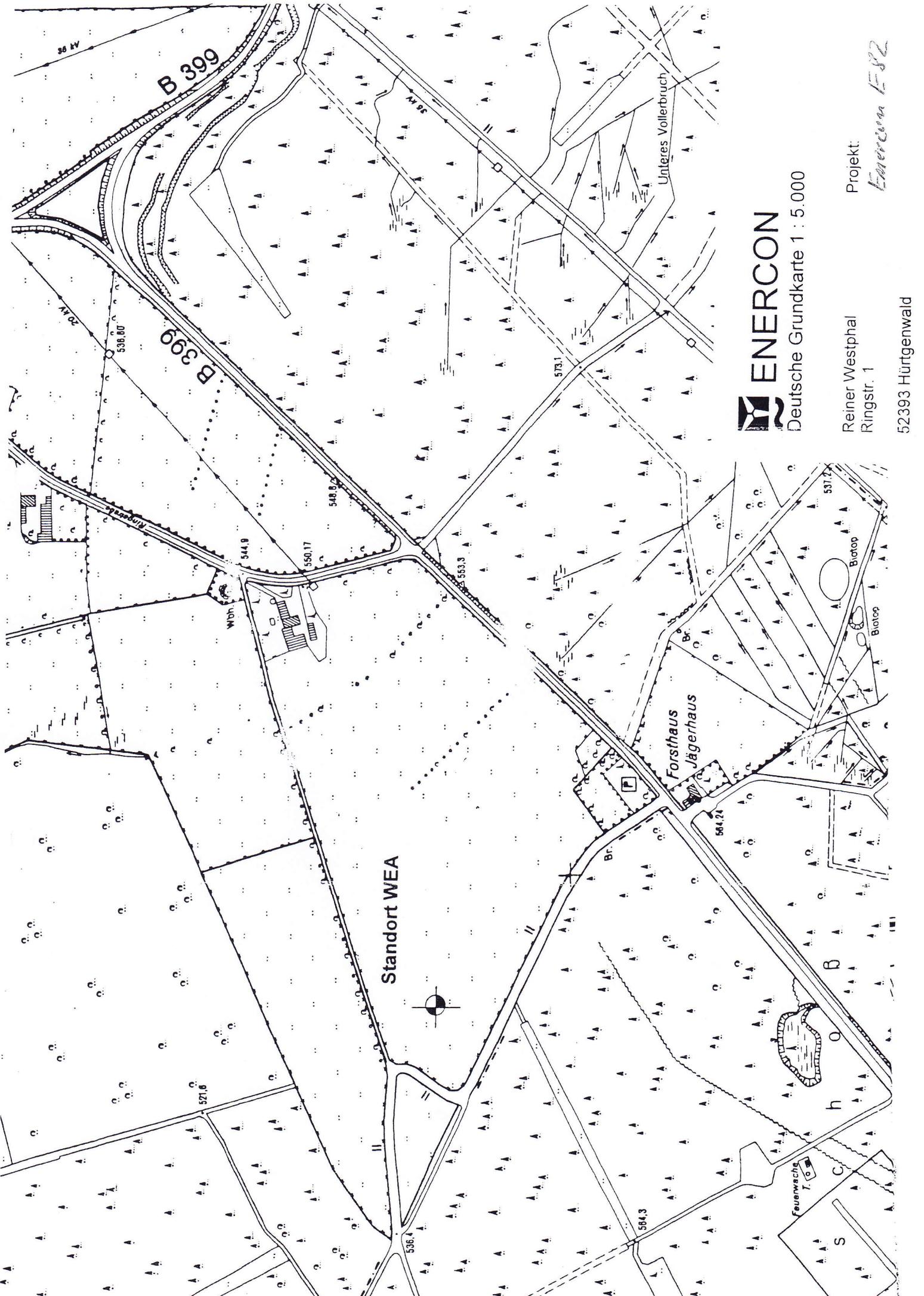
Ich beabsichtige in Raffelsbrand auf dem Grundstück Gemarkung Vossenack, Flur 11, Flurstück 27 eine Windkraftanlage zu errichten.

Vorraussetzung für die Genehmigung einer solchen Windkraftanlage ist die Ausweisung der betreffenden Fläche als Windkraftzone, bzw. die Änderung des Flächennutzungsplans durch die zuständige Gemeindeverwaltung.

Ich bitte um Erweiterung der Windkraftzone bzw. Änderung des Flächennutzungsplans auf die o.a. Fläche.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Westphal



Deutsche Grundkarte 1 : 5.000

Reiner Westphal  
Ringstr. 1

52393 Hürtgenwald

Projekt:

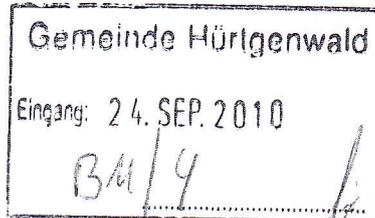
*Enercon E82*

Stephan Cranen  
Mestrenger Weg 26  
52393 Hürtgenwald

Hürtgenwald, den 23.09.2010

Gemeinde Hürtgenwald  
Bauamt

52393 Hürtgenwald



**Ausweitung der Windkraftzone zum Bau einer Windkraftanlage in Raffelsbrand  
hier: Flur 11, Flurstück 2**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Gemeinde Hürtgenwald hat sich in seiner letzten Ratssitzung dafür ausgesprochen, dass von Seiten der Verwaltung geprüft werden soll, die Windkraftzone in Raffelsbrand zu erweitern.

Ich beabsichtige auf dem Grundstück Gemarkung Vossenack, Flur 11, Flurstück 2 in Raffelsbrand eine Windkraftanlage zu errichten. Meine Vorstellung ist, diese Anlage in topographischer Lage der bereits bestehenden Windkraftanlagen unter Beachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Abstandsflächen zu erbauen.

Voraussetzung für die Genehmigung ist zunächst die Ausweitung der Windkraftzone unter Einbeziehung der o.a. Fläche.

Da das Genehmigungsverfahren für eine Windkraftanlage sehr kosten- und arbeitsintensiv ist, bitte ich um Schaffung der Grundsatzvoraussetzung durch entsprechende Ausweitung der Windkraftzone in Raffelsbrand.

Mit freundlichem Gruß



Flur 1

Flur 10

Am Pfaffenberg

Pfeiferberg

Flur 1

Tafelberg

Flur 11

Flur 11

standort

Flur 1

Flur 11

Vollersbach

Flur 11

# FRANZ MICHAEL KLINKHAMMER

Wollseifenerstr.1  
52393 Hürtgenwald  
Tel: 02429/901386  
Fax: 02429/901379  
Mobil.: 0170/4157741

An die Gemeinde Hürtgenwald

August Scholl Straße 5

52393 Hürtgenwald

Hürtgenwald, 16.11.2010

**Betr. : Ausweitung der Windkonzentrationsflächen in der Gemeinde Hürtgenwald**

Sehr geehrte Damen und Herrn ,

Im Rat der Gemeinde wird in kürze über die Ausweitung der Flächen für WKA beraten . In diesem Zusammenhang stelle ich hiermit einen Antrag auf Einbeziehung meiner Fläche in Brandenburg in Ihr Vorhaben .

Es handelt sich dabei um ein Grundstück in der Gemarkung Brandenburg , Kallerborsfeld, Flur 24 ,Flurstück Nr . 56 u. 76..Diese Parzelle mit einer Gesamtgröße von 6,6 Ha. grenzt unmittelbar an die bereits vorhandene Windkonzentrationsfläche der bestehenden WKA an . Ich beabsichtige auf dieser Fläche eine Windkraftanlage zu errichten , vorausgesetzt mir wird dies durch die Entscheidung im Rat der Gemeinde Hürtgenwald ermöglicht . In der Hoffnung auf eine positive Nachricht in der Sache verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen,



**Auszug aus dem Geoinformationskataster  
- Standardauszug -**

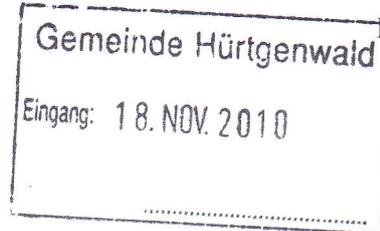
Maßstab ca. 1 : 5000  
Datum : 17.11.2010

**GeoServer**  
Verbandsgebiet  
KDVZ  
Rhein-Erft-Rur



\*\*\* Dieser Auszug wurde aus einem Internet-Browser erzeugt, und hat keinen rechtlichen Anspruch \*\*\*

Gemeinde Hürtgenwald  
Bürgermeister Herr Axel Buch  
August-Scholl-Str.  
52393 Hürtgenwald



Düren, 18.11.2010

**Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes für die Erweiterung der Konzentrationszone  
Brandenburg**

Sehr geehrter Herr Buch,

in Hürtgenwald bestehen bereits zwei Konzentrationszonen für die Windenergie, die bereits soweit bebaut sind, dass die Neuansiedlung weiterer Windenergieanlagen derzeit nicht mehr möglich ist. Auch das Potential des Repowerings ist mit dem Neubau der beiden Windkraftanlagen in Brandenburg in dieser Zone genutzt. Den politischen Willen der Gemeinde vorausgesetzt, können jedoch weitere Windenergieanlagen angesiedelt werden, soweit dies unter Berücksichtigung aller Belange möglich ist. Zur Realisierung einer solchen Erweiterung der Vorrangfläche ist die Ausweisung einer Konzentrationszone oder die Erweiterung einer vorhandenen Konzentrationszone und somit die Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich.

Unter Abwägung der relevanten Vorschriften für die Genehmigung von Windkraftanlagen haben wir eine Fläche als Erweiterung der Konzentrationszone Kleinhau Brandenburg ermittelt, die abseits der Südwestrichtung der Wohnbebauung (kein Schattenschlag möglich) und einem möglichst weiten Abstand zur Wohnbebauung (Abstand über 700 m zum äußersten Nordrand von Brandenburg) liegt. Die zur Verfügung stehende Fläche besteht aus Ackerland und beeinflusst keinerlei Naturschutzflächen. Weiterhin liegt diese Fläche außerhalb der für die Erholung dienenden Gebiete des Kalltales und des Wehebachtals.

Die Fläche kann von allen Abständen her mit einer modernen Windkraftanlage bebaut werden, wie Sie ab 2012 nach dem Stand der Technik zur Verfügung stehen werden und damit einen optimalen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Die Anlage wird auch die vorhandenen Windkraftanlagen nicht beeinflussen und dadurch nicht zu nennenswerten Ertragsverlusten führen.

Wir möchten Sie bitten, unseren Antrag in die Planung zukünftiger Entwicklung der Windkraft in Ihrem Gemeindegebiet mit einzubeziehen.

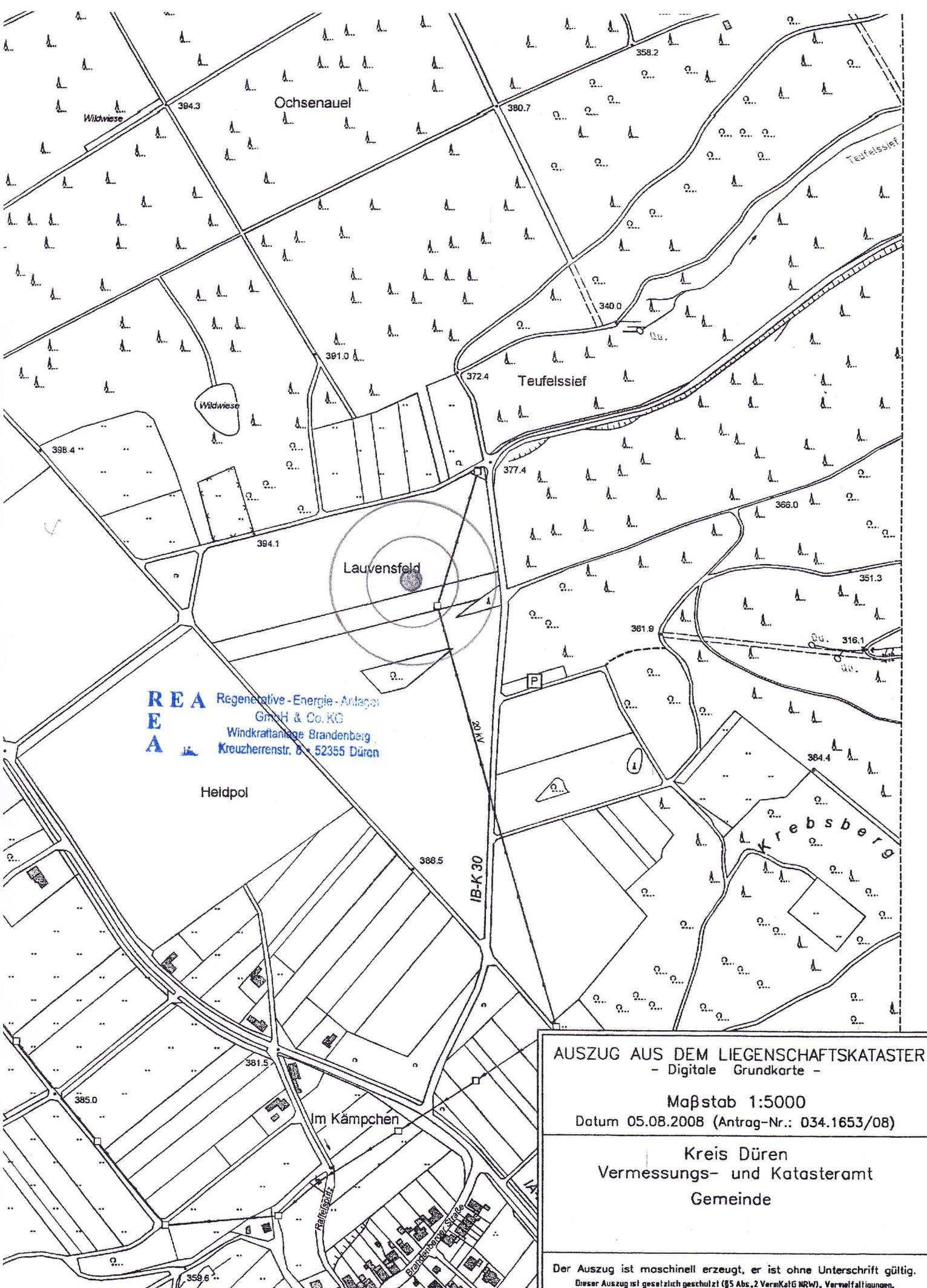
Mit freundlichen Grüßen



Hans-Willi Schruff

Anlage: Lageplan, Beschreibung der Windkraftanlage

---



**REA** Regenerative-Energie-Anlagen  
**E** GmbH & Co. KG  
**A** Windkraftanlage Brandenburg  
 Kreuzherrenstr. 8 • 52355 Düren

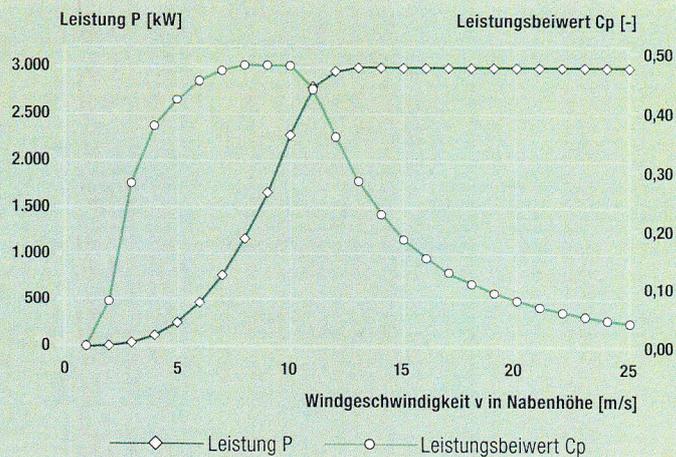
<p><b>AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER</b>          - Digitale Grundkarte -</p> <p>Maßstab 1:5000          Datum 05.08.2008 (Antrag-Nr.: 034.1653/08)</p>
<p>Kreis Düren          Vermessungs- und Katasteramt          Gemeinde</p>
<p>Der Auszug ist maschinell erzeugt, er ist ohne Unterschrift gültig.          Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt (§5 Abs. 2 VeranKatG NRW). Vervielfältigungen, Uaarbeitungen, Veröffentlichungen oder die Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des Herausgebers, ausgenommen Vervielfältigungen und Uaarbeitungen zur innerdienstlichen Verwendung bei Behörden oder zum eigenen Gebrauch.</p>

# E101

## 3.000 kW



### BERECHNETE LEISTUNGSKENNLINIE



Wind [m/s]	Leistung P [kW]	Leistungsbeiwert Cp [-]
1	0,0	0,000
2	3,0	0,076
3	37,0	0,279
4	118,0	0,376
5	258,0	0,421
6	479,0	0,452
7	790,0	0,469
8	1.200,0	0,478
9	1.710,0	0,478
10	2.340,0	0,477
11	2.867,0	0,439
12	3.034,0	0,358
13	3.050,0	0,283
14	3.050,0	0,227
15	3.050,0	0,184
16	3.050,0	0,152
17	3.050,0	0,127
18	3.050,0	0,107
19	3.050,0	0,091
20	3.050,0	0,078
21	3.050,0	0,067
22	3.050,0	0,058
23	3.050,0	0,051
24	3.050,0	0,045
25	3.050,0	0,040

$\rho = 1,225 \text{ kg/m}^3$

Erläuterungen zur ENERCON Leistungskennlinie siehe letzte Seite.

## TECHNISCHE DATEN E-101

Nennleistung:	3.000 kW
Rotordurchmesser:	101 m
Nabenhöhe:	99 m / 135 m
Windzone (DiBt):	WZ III
Windklasse (IEC):	IEC/NVN IIA

**Anlagenkonzept:** getriebelos, variable Drehzahl  
Einzelblattverstellung

### Rotor

Typ:	Luvläufer mit aktiver Blattverstellung
Drehrichtung:	Uhrzeigersinn
Blattanzahl:	3
Überstrichene Fläche:	7.854 m <sup>2</sup>
Blattmaterial:	GFK (Expoxydharz); integrierter Blitzschutz
Drehzahl:	variabel, 4–14,5 U/min
Blattverstellung:	ENERCON Einzelblattverstellungssystem, je Rotorblatt ein autarkes Stellsystem mit zugeordneter Notversorgung

### Antriebsstrang mit Generator

Nabe:	starr
Hauptlager:	zweireihiges Kegelrollenlager / Zylinderrollenlager
Generator:	direktgetriebener ENERCON Ringgenerator

### Netzeinspeisung:

ENERCON Wechselrichter

### Bremssysteme:

- 3 autarke Blattverstellungssysteme  
mit Notversorgung
- Rotorhaltebremse
- Rotorarretierung, 15° rastend

### Windnachführung:

aktiv über Stellgetriebe,  
lastabhängige Dämpfung

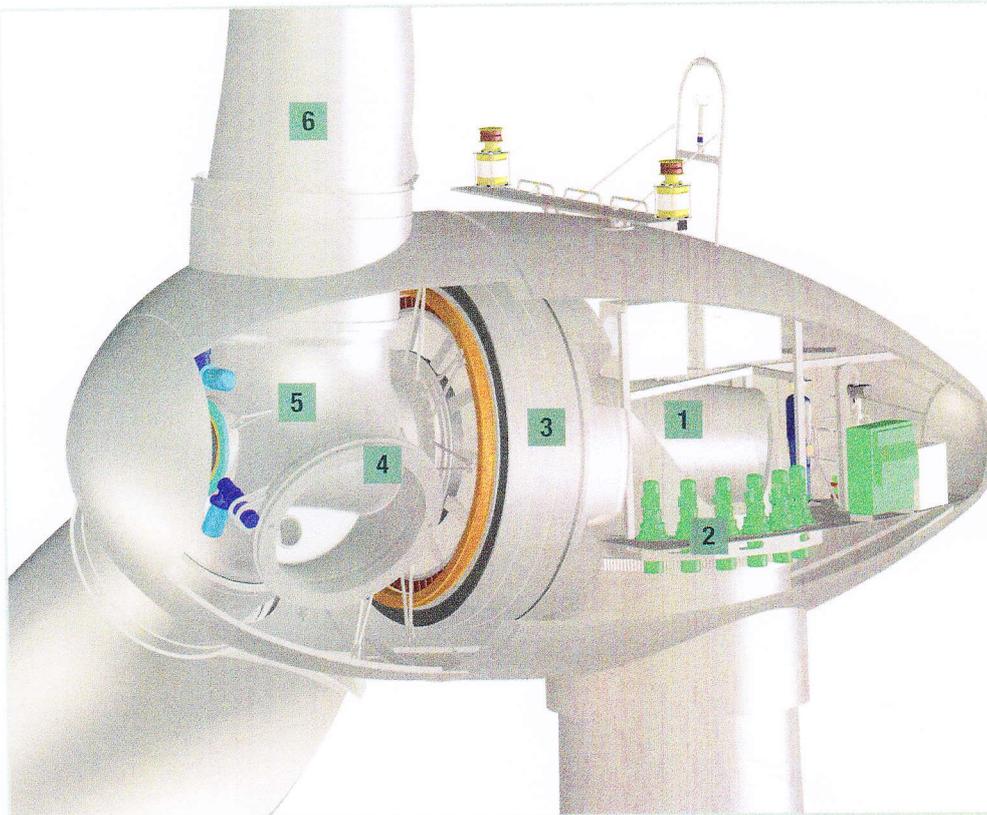
### Abschaltgeschwindigkeit:

28–34 m/s  
(mit ENERCON Sturmregelung\*)

### Fernüberwachung:

ENERCON SCADA

\*Erläuterungen zur ENERCON Sturmregelung siehe letzte Seite.



- 1 Maschinenträger
- 2 Azimutantrieb
- 3 Ringgenerator
- 4 Blattadapter
- 5 Rotornabe
- 6 Rotorblatt